Literatur

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **55 (1999)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

AGW, AMT FÜR GEWÄSSERSCHUTZ & WASSERBAU DES KANTONS ZÜRICH, 1983: Grundwasserkarte des Kantons Zürich 1:25 000.

ANDRESEN, H. 1964: Beiträge zur Geomorphologie des südlichen Hörnliberglandes. Jb. St. Gall. Natw. Ges. **78**, 1–113, St. Gallen.

ANDRESEN, H. 1979: Beiträge zur Kenntnis des Ittinger Schotters. Mitt. thurg. naturf. Ges. **43**, 75–81.

BAER, M., DEICHMANN, N., FÄH, D., KRADOLFER, U. & MAYER-ROSA, D. 1997: Earthquakes in Switzerland and surrounding regions during 1996. Eclogae geol. Helv. **90**, 557–567.

BIRCHMEIER, C. 1997: Der Glimmersandabbau bei Schlattingen. Anzeiger vom Rhein, Diessenhofen, 9. 5. 1997, 6–7.

BOLLIGER, T. 1992: Kleinsäugerstratigraphie in der miozänen Hörnlischüttung (Ostschweiz). Documenta naturae **75**, 1–297.

BOLLIGER, T. 1992: Kleinsäugerstratigraphie in der Hörnlischüttung. Eclogae geol. Helv., **85/3**, 962 f.

BOLLIGER, T. 1994: Geologie und Paläontologie der Glimmersandgrube Helsighausen (Kt. Thurgau). Mitt. thurg. naturf. Ges. **52**, 63–79.

BOLLIGER, T. 1999: Geologie des Kantons Zürich. Ott-Verlag Thun. 163 S.

BOLZ, S. 1984: Glazialmorphologische Untersuchungen im Raume Wil (SG). – Diplomarbeit Geogr. Inst. Univ. Zürich.

BÜCHI, U.P. 1959: Zur Stratigraphie der Oberen Süsswassermolasse (OSM) der Ostschweiz. Eclogae geol. Helv., **52/2**, 449–460.

BÜCHI, U.P. 1957: Zur Gliederung der Oberen Süsswassermolasse (OSM) zwischen Bodensee und Reuss. Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u. -Ing. **24/66**, 35–41.

BÜCHI, U.P., LEMCKE, K., WIENER, G. & ZIMDARS , J. 1965. Geologische Ergebnisse der Erdölexploration auf das Mesozoikum im Untergrund des schweizerischen Molassebeckens. Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u. -Ing. **42/103**, 25–33.

BÜRGISSER, H.M. 1981: Fazies und Paläohydrologie der Oberen Süsswassermolasse im Hörnli-Fächer (Nordostschweiz). Eclogae geol. Helv. **74/1**, 19–28.

DIEBOLD, P. 1988: Der Nordschweizer Permokarbon-Trog und die Steinkohlenfrage der Nordschweiz. Vjschr. natf. Ges. Zürich **133/1**, 143–174.

DIEBOLD, P., NAEF, H. & AMMANN, M. 1991: Zur Tektonik der zentralen Nordschweiz. Interpretation aufgrund regionaler Seismik, Oberflächengeologie und Tiefbohrungen. Nagra Tech. Ber. NTB 90–04. Geol. Ber. Nr. 14.

DOPPLER, G. & JERZ, H. 1995: Untersuchungen im Alt- und Ältestpleistozän des bayerischen Alpenvorlands – Geologische Grundlagen und stratigraphische Ergebnisse. Geologica Bavarica **99**, 7–53, München.

EBERL, B. 1930: Die Eiszeitenfolge im nördlichen Alpenvorland. Filser, Augsburg, 427 S.

EBERLI, J. 1896: Über das Vorkommen der Molassekohle im Kanton Thurgau. Mitt. thurg. naturf. Ges. **12**, 96–158.

EBERLI, J. 1900: Aus der Geologie des Kantons Thurgau. Mitt. thurg. naturf. Ges. **14**, 21–98

ELLWANGER, D. 1995: Alpenvorland: Oberschwaben, Bodensee und Hochrhein. In: BENDA, L.: Das Quartär Deutschlands. 258–270, Borntraeger, Berlin.

ENGELI, J. 1892: Die Kohlenfunde bei Ermatingen. Mitt. thurg. naturf. Ges. **10**, 56–60.

ENGELI, J. 1913: Die Quellen des Kantons Thurgau. Mitt. thurg. naturf. Ges. **20**, 3–120.
ERB, L. 1967: Geologische Karte Blatt Konstanz 1:50 000. Geol. Landesamt Baden-Württemberg.
FABER, E., BERNER, U., HOLLERBACH, A. & GERLING, P., 1997: Isotope Geochemistry on Surface Exploration Hydrocarbons. Geologisches Jahrbuch D **103**, 103–127.
FALKNER, C. 1910: Die südlichen Rheingletscherzungen von St. Gallen bis Aadorf. Jb. St. Gall. Natw. Ges. 1908 u.1909, 190–263.
FRÖMELT, H. & GUISOLAN, M.1997: J.J. Sulzberger: Karte des Kantons Thurgau von 1830–1838. Dokumentation zur Faksimilierung der Originalzeichnungen. Langnau am Albis.
FRÜH, J. 1906: Zur Morphologie des unteren Thurgaus. Mitt. thurg. naturf. Ges. **17**, 45–67.
FRÜH, J. 1908: Die erratischen Blöcke und deren Entstehung im Thurgau. Mitt. thurg. naturf. Ges. **18**, 3–17.
FRÜH, J. 1910: Die beiden Deckenschotter auf dem westlichen Seerücken zwischen Untersee und Thurtal. Mitt. thurg. naturf. Ges. **19**, 21 S.
GAMPER, B. & SUTER, J. 1995: Der neue Berg. Regio basiliensis **36/2**, 175–182.
GEIGER, E. 1943: Geologischer Atlas der Schweiz, Blatt 16: Pfyn – Märstetten – Frauenfeld – Bussnang (SA 56–59, LK 1053: Frauenfeld) 1 : 25 000. Schweiz. geol. Komm.
GEIGER, E. 1943: Erläuterungen zu Blatt Nr. 16: Pfyn – Märstetten – Frauenfeld – Bussnang (SA 56–59, LK 1053: Frauenfeld) des Geologischen Atlas der Schweiz. Schweiz. geol. Komm.
GEIGER, E. 1966: Die erratischen Blöcke im Thurgau. Mitt. thurg. naturf. Ges. **39**, 29–37.
GEIGER, E. 1968: Geologischer Atlas der Schweiz, Blatt 54: Weinfelden (LK 1094) 1:25 000. Schweiz. geol. Komm.
GEYER, O. & GWINNER, M.P. 1991: Geologie von Baden-Württemberg (4. Aufl.). Schweizerbart'sche Verlagsbuchh., Stuttgart.
GEOLOGISCHER DIENST DER ARMEE 1970: Geologischer Atlas der Schweiz, Blatt 57: Hörnli (LK 1093) 1 : 25 000. Schweiz. geol. Komm.
GRAF, H.R. 1993: Die Deckenschotter der zentralen Nordschweiz. Diss. ETH Zürich Nr. 10205, 151 S.
GOUDIE, A. 1995: Physische Geografie: eine Einführung. Spektrum Akad. Verlag Heidelberg – Berlin – Oxford, 402 S.
GUTZWILLER, A. 1880: Die Löcherige Nagelfluh: ihre Beziehungen zu den tertiären und quartären Ablagerungen. Ber. Gewerbeschule Basel 1879–80, 1–30, Basel.
GUTZWILLER, A. & SCHALCH, T. 1883: Geologische Beschreibung der Kantone St.Gallen, Thurgau und Schaffhausen. Beitr. geol. Karte Schweiz (1. Ser.) 19.
HAAS, A. 1966: Wasserversorgungs- und Hydrantenanlagen. In: Ingenieur-Handbuch, 78 Ausg. Bd. II, 186–369. Schweizer Verlagshaus AG, Zürich.
HANTKE, R. 1954: Die fossile Flora der obermiozänen Öhninger-Fundstelle Schrotzburg. Denkschr. schweiz. natf. Ges. **80**, 27–118.
HANTKE, R. 1980: Eiszeitalter, Band 2. – Ott-Verlag, Thun.
HANTKE, R. und MITARBEITER 1967: Geologische Karte des Kantons Zürich und seiner Nachbargebiete.Vjschr. naturf. Ges. Zürich,**112/2**, 2 Bl.
HANTKE, R. & WIESMANN, A. 1994: Der Findlingsgarten Schwaderloh bei Kreuzlingen (Kanton Thurgau). Mitt. thurg. naturf. Ges. **52**, 41–61.

HÄRING, CH., JÄCKLI, H., KOBEL, M., KÜNDIG, R., LIENERT, O., PHILIPP, R., STARCK, P. & WYSSLING, 1993: Erläuterungen zum Blatt 33: Toggenburg der Hydrologischen Karte der Schweiz, 1 : 100 000. Schweiz. geol. Komm.

HARTMANN, G. L. 1808: Versuch einer Beschreibung des Bodensees. 2. Aufl. Huber St. Gallen, 172 S.

HASENFRATZ, A. & SCHNYDER, M. 1998: Das Seebachtal. Archäologie im Thurgau **4**,. Huber Frauenfeld.

HIPP, R. 1979: Glazialmorphologische Untersuchungen im Raume Bischofszell. Diplomarbeit Geogr. Inst. Univ. Zürich.

HIPP, R. 1982: Der Stand Bischofszell, eine Eisrandlage des würmzeitlichen Bodensee-Rhein-Gletschers. – In: GAMPER, M. (Hrsg.): Physische Geographie 1, 215–220, Geogr. Inst. Univ. Zürich.

HIPP, R. 1985: Ein Beispiel zur Erosionsleistung kleinerer Fliessgewässer. Die Geschiebefracht im Lauftenbach bei Bischofszell TG. Mitt. thurg. naturf. Ges. **46**, 79–96.

HIPP, R. 1986: Zur Landschaftsgeschichte der Region Bischofszell. Eine glazialmorphologische Arbeit. Mitt. thurg. naturf. Ges. **47**, 3–117.

HIPP, R. 1992: Geologie und Landschaftsgeschichte des Hudelmooses und seiner näheren Umgebung. Mitt. thurg. naturf. Ges. **51**, 9–27.

HOFMANN, F. 1951: Zur Stratigraphie und Tektonik des st.gallisch-thurgauischen Miozäns (Obere Süsswassermolasse) und zur Bodenseegeologie. Jb. st.gall. natw. Ges. **74**, 1–87.

HOFMANN, F. 1955: Neue geologische Untersuchungen in der Molasse der Nordostschweiz. Eclogae geol. Helv. **48/1**, 99–124.

HOFMANN, F. 1956: Die Obere Süsswassermolasse in der Ostschweiz und im Hegau. Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u. Ing. **23/64**, 23–35.

HOFMANN, F. 1959: Vulkanische Tuffhorinzonte der Schienerbergeruptionen auf dem thurgauischen Seerücken. Eclogae gol. Helv. **52/1**, 461–475

HOFMANN, F. 1960: Beitrag zur Kenntnis der Glimmersandsedimentation in der oberen Süsswassermolasse der Nord- und Nordostschweiz. Eclogae geol. Helv. **53/1**, 1–25.

HOFMANN, F. 1963: Spätglaziale Bimsstaublagen des Laachersee-Vulkanismus in schweizerischen Mooren. Eclogae geol. Helv. **56/1**, 147–164.

HOFMANN, F. 1967: Geologischer Atlas der Schweiz Blatt Nr. 52 Andelfingen (LK 1052) 1 : 25'000, mit Erläuterungen – Schweizer. geol. Komm.

HOFMANN, F. 1973: Geologischer Atlas der Schweiz Blatt Nr. 65 Bischofszell (LK 1074) 1 : 25'000, mit Erläuterungen – Schweizer. geol. Komm.

HOFMANN, F. 1975: Vulkanische Tuffe auf dem Wellenberg E von Frauenfeld und neue Funde auf dem thurgauischen Seerücken. Eclogae geol. Helv. **68/2**, 311–318.

HOFMANN, F. 1982: Die geologische Vorgeschichte der Bodenseelandschaft. In: MAURER, H. (Hrsg). Der Bodensee: Landschaft – Geschichte – Kultur. Schrr. VG Bodensee **99/100**, 35–67.

HOFMANN, F. 1988: Geologischer Atlas der Schweiz, Blatt 86: Wil (LK 1073) 1:25 000. Schweiz. geol Komm.

HOFMANN, F. 1992: Neuere Befunde zur Geologie, zur Lagerstättenkunde und zum historischen Abbau der Bohnerze und Bolustone der Region Schaffhausen (Schweiz). Beitr. z. Geol. d. Schweiz, Kleinere Mitteilungen **93**.

HOFMANN, F. 1993: Erläuterungen zu Blatt Nr. 86: Wil (LK 1073) des Geologischen Atlas der Schweiz 1 : 25 000. Schweiz. geol. Komm.

HOFMANN, F. 1994: Beobachtungen zur Quartärgeologie des Schaffhauser Klettgaus (Schweiz). – Eclogae geol Helv. **87/1**, 241–263.

HOFMANN, F. 1996: Zur plio-pleistozänen Landschaftsgeschichte im Gebiet Hochrhein – Wutach – Randen – Donau: Geomorphologische überlegungen und sedimentpetrographische Befunde.
Eclogae geol. Helv. **89/3**, 1023–1041.

HOFMANN, F. 1997: Mineralische Rohstoffe und historischer Bergbau rund um den Bodensee. Schrr. VG. Bodensee **115**, 169–191.

HOFMANN, F., GEIGER, TH. & SCHWARZACHER, W. 1949: Über ein Vorkommen von Montmorillonit in der ostschweizerischen Molasse. Schweiz. min.-petr. Mitt. **29/1**, 44–49.

HOFMANN, F. & HANTKE, R. 1964: Erläuterungen zum Blatt Nr. 38: Diessenhofen (LK 1032) des Geologischen Atlas der Schweiz 1 : 25 000. Schweiz. geol. Komm.

HOFMANN, F., BÜCHI, U. P., IBERG, R. & PETERS, Tj. 1975: Vorkommen, petrographische, tonmineralogische Eigenschaften von Bentoniten im schweizerischen Molassebecken. Beitr. Geol. Schweiz, geotech. Ser. **54**.

HOTTINGER, L., MATTER, A., NABHOLZ, W, SCHINDLER, C. et al. 1970: Erläuterungen zu Blatt Nr. 57: Hörnli (LK 1093) des Geol. Atlas der Schweiz. 1:25 000. Schweiz. geol. Komm.

HÜBSCHER, J. 1961: Geologischer Atlas der Schweiz, Blatt Nr. 38: Diessenhofen (LK 1032), 1 : 25 000. Schweiz. geol. Komm.

HÜNERMANN, K. A. 1981: Die Glimmersandgrube am Rodenberg bei Schlattingen (Kt. TG) als paläontologisches Studienobjekt in der Oberen Süsswassermolasse. Mitt. thurg. naturf. Ges. **44**, 7–32.

JÄCKLI , H. & KEMPF, Th. 1980: Erläuterungen zum Blatt Nr 2: Bodensee der Hydrologischen Karte der Schweiz 1:100 000. Schw. geotech. Komm.

JÄCKLI, H. & SCHINDLER, C. 1986: Möglichkeiten der Substitution hochwertiger Alluvialkiese durch andere mineralische Rohstoffe. Beitr. Geol. Schweiz, geotechn. Ser. **68**.

KADEN, D. 1987: Die Geologie der Kartause Ittingen. Mitt. thurg. naturf. Ges. **48**, 7–14.

KADEN, D. 1990: Geomorphologische Untersuchungen zwischen Thur und Seerückenwasserscheide: Kartierung, morphometrische und petrographische Geröllanalysen. Diplomarbeit, Geogr. Inst. Univ. Zürich.

KANTON THURGAU, 1999: Geologie erleben und entdecken im Thurgau. Amt für Raumplanung, 8510 Frauenfeld

KELLER, O. 1994: Entstehung und Entwicklung des Bodensees. Ein geologischer Lebenslauf. – In: MAURER, H. (Hrsg.): Umweltwandel am Bodensee, 33–92, UVK St. Gallen.

KELLER, O. & KRAYSS, E. 1980: Die letzte Vorlandvereisung in der Nordostschweiz und im Bodensee-Raum (Stadialer Komplex Würm – Stein am Rhein). Eclogae geol. Helv. 73/3, 823–838.

KELLER, O. & KRAYSS, E. 1991: Der Eisaufbau des Rhein-Linth-Gletschers im Oberen Würm: Ein Modell. – Paläoklimaforschung, Bd. **1**, 421–433, Akademie der Wissenschaften und Literatur, Mainz.

KELLER, O. & KRAYSS, E. 1993: The Rhine-Linth-Glacier in the Upper Wurm: A model of the last Alpine Glaciation. Quaternary International Vol. **18**, 15–27, INQUA/Pergamon Press Ldt.

KELLER, O. & KRAYSS, E. 1994: Die Bodensee-Vorlandvereisung des Rheingletschers im Konstanz-Stadium der letzten Eiszeit. Ber. St. Gall. Natw. Ges. **87**, 31–40, St. Gallen.

KELLER, O. & KRAYSS, E. 1998: Datenlage und Modell einer Rhein-Linth-Vorlandvergletscherung zwischen Eem-Interglazial und Hochwürm. Geo Archaeo Rhein **2**, 121–138, Münster.

KELLER, O. & KRAYSS, E. 1999: Quartärgeologie zwischen Bodensee und Säntis (Ostschweiz). Führer zu den Exkursionen der AGAQ-Arbeitstagung 1999 in Kirchberg bei Wil SG. Physische Geographie Univ. Zürich. Vol 39.

KEMPF, T. 1980: Hydrogeologische Karte der Schweiz, Blatt 28: Bodensee, 1:100 000. Schweiz. geotechn. Komm.

KEMPF, T., FREIMOSER, M., HALDIMANN, P., LONGO, V. MüLLER, E. SCHINDLER, C. & STYGER, G. 1986: Die Grundwasservorkommen im Kanton Zürich. Erläuterungen zur Grundwasserkarte 1:25 000. Beitr. Geol. Schweiz, geotechn. Ser. **69**.

KOPP, J.1955: Erdgas und Erdöl in der Schweiz. Räber & Cie., Luzern.

KRAYSS, E. 1988: Zur riss-würmzeitlichen Quartärgeologie im westlichen Rheingletschergebiet. Zschr. Geomorph. N. F. Suppl. Bd. **70**, 1–12, Berlin-Stuttgart.

KRAYSS, E. & KELLER, O. 1994: Geologie und Landschaftsgeschichte des Murggebiets (Kanton Thurgau). Mitt. thurg. naturf. Ges. **52**, 7–39.

KRAYSS, E. & KELLER, O. 1996: Hydrographie des Bodenseeraums während der letzten Vorlandvereisung. Schrr. VG. Bodensee **114**, 111–143, Friedrichshafen.

KÜNDIG, R., MUMENTHALER, T., ECKARDT, P., KREUSEN, H.R., SCHINDLER, C., HOFMANN, F., VOGLER, R. & GUNTLI, P. 1997: Die mineralischen Rohstoffe der Schweiz. Schweiz. Geotech. Komm. (ed), Vontobel Druck AG, Wetzikon, 522 S.

LABHART, T.P. 1992: Geologie der Schweiz. Ott-Verlag, Thun

LACHER, R. 1990: Veränderungen am Lauf der Lützelmurg unterhalb Aadorf von 1947–1989. Mitt. thurg. naturf. Ges. **50**, 21–30.

LAHUSEN, P.H. & WYSS, R. 1995: Erdöl- und Erdgasexploration in der Schweiz: ein Rückblick. Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u. -Ing. **141/62**, 43–72.

LANG, G. 1994: Quartäre Vegetationsgeschichte Europas. G. Fischer Verlag, 462 S., Jena.

LAUTERBORN, R. 1912: Wirkungen des Erdbebens vom 16. November 1911 unter dem Spiegel des Bodensees. Jber. Mitt. oberrh. geol. Ver. **2**, 110 ff.

LEHMANN, M. 1997: Die glazialmorphologischen Relikte der letzten Eiszeit im Hörnlibergland. – Diplomarbeit. Geogr. Inst. Univ. Zürich.

LEMCKE, K., v. ENGELHARDT, W. & FÜCHTBAUER, H., 1953: Geologische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Westteil der ungefalteten Molasse des südwestdeutschen Alpenvorlandes. Beih. geol. Jb. **11**, 174 S.

LEMCKE, K. 1975: Molasse und vortertiärer Untergrund im Westteil des süddeutschen Alpenvorlandes. Jber. Mitt. oberrh. geol. Ver. (N.F.) **57**, 87–115.

LETSCH, E. 1899: Die schweizerischen Molassekohlen östlich der Reuss. Beitr. Geol. Schweiz, geotechn. Ser. **1**.

LETSCH, E. 1907: Die schweizerischen Tonlager. Beitr. Geol. Schweiz, geotechn. Ser. **4**, Lieferung.

LINIGER, H. 1966: Das plio-pleistozäne Flussnetz der Nordschweiz. Regio Basiliensis VII/2, 158–177.

MAZUREK, M. & PETERS, T. 1992: Petrographie des kristallinen Grundgebirges der Nordschweiz und Systematik der herzynischen Granite. Schweiz. mineral. petrogr. Mitt. **72/1**, 11–35.

MÜLLER, B. U. & SCHLÜCHTER, C. 1997: Zur Stellung der Zeller Schotter in der Alpinen Eiszeiten-Chronologie und ihre stratigraphische Beziehung zu den Schieferkohlen von Gondiswil. – Eclogae geol. Helv. **90/2**, 211–227.
MÜLLER, E. 1979: Die Vergletscherung des Kantons Thurgau während der wichtigsten Phasen der letzten Eiszeit. Mitt. thurg. naturf. Ges. **43**, 47–72.
MÜLLER, E. 1995: Neues zur Geologie zwischen Thur und Rhein. Mitt. thurg. naturf. Ges. **53**, 9–42.
MÜLLER, E. 1996: Die Ittinger Schotter und ihr morphogenetisches Umfeld. Eclogae geol. Helv. **89/3**, 1077–1092.
MURAWSKI, H. 1983: Geologisches Wörterbuch. Enke Stuttgart.
NAEF, H. 1997: Das Geotop-Inventar im Kanton Thurgau. Amt für Raumplanung TG, Frauenfeld.
NAEF, H., BIRKHÄUSER, Ph., & ROTH, Ph. 1995: Interpretation der Reflexionsseismik im Gebiet nördlich Lägeren – Zürcher Weinland. Nagra Tech. Ber. NTB 94–14, Wettingen.
OESCHGER, H., BEER, J., SIEGENTHALER, U., STAUFFER, B., DANSGAARD, W. and LANGWAY, C.C. 1984: Late glacial climate history from ice cores. – In: HANSEN, J. E. and TAKAHASHI, T. (Eds.): Climate processes and climate sensitivity. Geophysical Monograph 29, M. Ewing vol. 5, 299–306.
PAVONI, N.1979: Investigation of recent crustal movements in Switzerland. In: Int. Geodyn. Proj. Final report of Switzerland. SMPM **59/1** + 2.
PAVONI, N. 1984: Seismotektonik Nordschweiz. NTB 84–45.
PENCK, A. & BRÜCKNER, E. 1909: Die Alpen im Eiszeitalter. – 3 Bde., 1199 S., Leipzig.
PFIFFNER, O. A., LEHNER, P., HEITZMANN, P., MÜLLER, ST. & STECK, A. 1997: Deep Structure of the Swiss Alps. Results of NRP 20. Birkhäuser Verlag Basel, Boston, Berlin
PFIFFNER, O. A., ERARD, P. & STÄUBLE, M. 1997 a: Two cross sections through the Swiss Molasse Basin. In: PFIFFNER, O. A. et al. ed.: Results of NRP 20, 64–72, Birkhäuser Verlag Basel, Boston, Berlin.
PLATT, N. H. & KELLER, B. 1992: Distal alluvial deposits in a foreland basin setting – the Lower Freshwater Molasse (Lower Miocene), Switzerland: sedimentology, architecture and palaeosols. Sedimentology **39**, 545–565.
PRESS, F. & SIEVER, R. 1995: Allgemeine Geologie. Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg – Berlin – Oxford, 600 S.
RÖSCH, M. 1983: Nussbaumer Seen – Spät- und postglaziale Umweltveränderungen einer Seengruppe im östlichen Schweizer Mittelland. Mitt. thurg. naturf. Ges. **45**, 5–110.
RÖSCH, M. 1995: Geschichte der Nussbaumer Seen aus botanisch-ökologischer Sicht. Mitt. thurg. naturf. Ges., **53**, 43–59.
RÜETSCHI, G. 1913: Das Erdbeben vom 16. November 1911 am Untersee und die Schollenbewegungen des Seerückens und des Schienerberges. Jber. Mitt. oberrh. geol. Ver. **3/1**, 113–143.
SAXER, F. 1964: Geologischer Atlas der Schweiz, Blatt 45: Rorschach (LK 1075), 1 : 25 000. Schweiz. geol. Komm.
SCHAEFER, I. 1957: Erläuterungen zur Geologischen Karte von Augsburg und Umgebung 1 : 50'000. Bayer. geol. Landesamt, München.
SCHINDLER, C. 1982: Baugrundkarte Schaffhausen 1 : 10'000. Schweiz. geotechn. Komm., Bl. 1 und 2.
SCHINDLER, C. 1985: Geologisch-geotechnische Verhältnisse in Schaffhausen und Umgebung. Mitt. naturf. Ges. Schaffhausen **32**, 119 S.
SCHINDLER, C., RÖTHLISBERGER, H. & GYGER, M. 1978: Glaziale Stau

chungen in den Niederterrassen-Schottern des Aadorfer Feldes und ihre Deutung. Eclogae geol. Helv. **71**, 159–174.
SCHLÄFLI, A. 1979: Die Vegetation der Quellfluren und Quellsümpfe der Nordostschweiz. Mitt. thurg. naturf. Ges. **43**, 165–198.
SCHLÄFLI, A. (Hrsg) 1995: Naturmonographie «Die Nussbaumer Seen». Mitt. thurg. naturf. Ges. **53**, 399 S.
SCHLÜCHTER, C., MAISCH, M., SUTER, J., FITZE, P., KELLER, W.A., BURGA, C.A., WYNISTORF, E. 1987: Das Schieferkohlengebiet von Gossau (Kanton Zürich) und seine stratigraphische Stellung innerhalb der letzten Eiszeit. Vjschr. naturf. Ges. Zürich **132**, 135–174.
SCHMIDLE, W. 1914: Die diluviale Geologie der Bodenseegegend. In: MORDZIOL, C. (Ed.): Die Rheinlande. Westermann
SCHNEIDER, G. 1979: The earthquake in the Swabian Jura of 16. November 1911 and present concepts of seismo-tectonics. Tectonophysics **53**, 279–288.
SCHOOP, R. W. & WEGENER, H. 1984: Einige Ergebnisse der seismischen Untersuchungen auf dem Bodensee. Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. und-Ing, Gelterkinden.
SCHREINER, A. (ed) 1989: Geologische Karte Hegau und westlicher Bodensee, 1 : 50 000. Geol. Landesamt Baden-Württemb., Freiburg.
SCHREINER, A. 1992: Erläuterungen zur geologischen Karte des Landkreises Konstanz 1 : 50 000 (3. völlig bearbeitete Auflage). Geol. Landesamt Baden-Würtemb., Freiburg.
SCHREINER, A. 1996: Die Einführung der Haslacheiszeit und die 3-Teilung der Risseiszeit im östlichen Rheingletschergebiet (SW-Deutschland). Eclogae geol. Helv. **89/3**, 991–1005.
SCHREINER, A. & EBEL, R. 1981: Quartärgeologische Untersuchungen in der Umgebung von Interglazialvorkommen im östlichen Rheingletschergebiet (Baden-Württemberg). Geol. Jb. A **59**, 3–64, Hannover.
SCHREINER, A., ZITZMANN, A., OTT, G. & OBERHOLZER, R. 1991: Geologische Übersichtskarte 1 : 200 000, Blatt Konstanz. Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe der BRD.
SCHUPPLI, H. M.1952: Oelgeologische Probleme des Mittellandes östlich der Linie Solothurn – Thun. In: Erdölgeologische Untersuchungen in der Schweiz (Teil IV, 32–79). Beitr. Geol. Schweiz, geotechn Ser. **26/4**.
THURY, M., GAUTSCHI, A., MAZUREK. M., MÜLLER, W. H., & NAEF, H. 1994: Geology and Hydrogeology of the Cristalline Basement of Northern Switzerland. Nagra Tech. Ber. NTB 93–01.
TANNER, H. 1944: Beitrag zur Geologie der Molasse zwischen Ricken und Hörnli. Mitt. thurg. naturf. Ges. **33**, 5–108.
VILLINGER, E. 1986: Untersuchungen zur Flussgeschichte von Aare – Donau/Alpenrhein und zur Entwicklung des Malm-Karsts in Südwestdeutschland. Jh. geol. Landesamt Baden-Württemberg **28**, 297–362, Freiburg i. Br.
VILLINGER, E. 1998: Zur Flussgeschichte von Rhein und Donau in Südwestdeutschland. – Jber. Mitt. oberrh. geol. Ver., N. F. **80**, 361–398, Stuttgart.
VON MOOS, A. 1942: Über Vorkommen und Abbau von Giessereiformstoffen in der Schweiz. Eclogae geol. Helv. **34/2**, 229–240.
VON MOOS, A. 1993: Isohypsen der Felsoberfläche im nördlichen Teil des Kantons Zürich und angrenzenden Gebieten. NAGRA, Wettingen.
WEBER, A. 1953: Die Grundwasserverhältnisse des Kantons Thurgau. Mitt. thurg. naturf. Ges. **36**, 3–125.

WEGELIN, H. 1915: Veränderungen der Erdoberfläche innerhalb des Kantons Thurgau in den letzten 200 Jahren. Mitt. thurg. naturf. Ges. **21**, 3–170.
WEGELIN, H. 1917: Der Formsand von Schlattingen. Mitt. thurg. naturf. Ges. **22**, 130–133.
WEGELIN, H. 1926: Mineralische Funde und Versteinerungen aus dem Thurgau. Mitt. thurg. naturf. Ges. **26**, 134–169.
WILD, L. 1917: Kohlenausbeutung im Staatsgebiet Kalchrain 1916–1917. Mitt. thurg. naturf. Ges. **22**, 180–187.
WILDI, W. 1984: Isophypsenkarte der quartären Felstäler in der Nord- und Ostschweiz mit Erläuterungen. Eclogae geol. Helv. **77/3**, 541–551.
WINZELER, K. 1989: Geomorphologische Beschreibung und Kartierung im Unterseegebiet. Diplomarbeit Geogr. Inst. Univ. Zürich.
WÜRTEMBERGER, O. 1906: Die Tertiärflora des Kantons Thurgau. Mitt. thurg. naturf. Ges. **17**, 3–44.